

Pastorale Entscheidung

Eine Strukturentscheidung kann nur Teil einer Pastoralen Planung sein, bzw. sich aus dieser herleiten.

Bei der Pastoralen Planung geht es um die Gestaltung und Planung der pastoralen Arbeit. Diese befindet sich stets im Wechselspiel von Gemeindeleben, Gemeindeentwicklung, sowie und vorhandene bzw. zukünftige Ressourcen (Personal, Immobilien, Finanzen).

Grundsätzlich ist zu klären, ob eine pastorale Zentralisierung gewünscht ist, oder eine dezentrale Pastoral.

Im Erzbistum Köln befürwortet der Fastenhirtenbrief von 2015 zum pastoralen Zukunftsweg und das Statut für die Entwicklung der Pastoralen Einheiten von 2024 die Seelsorge vor Ort.

Ziel 30.06.2025

Zum 30.06.2025 ist zu entscheiden, ob wir in unserer PE fusionieren wollen oder von der Möglichkeit des „Spurwechsels“ Gebrauch machen.

Es ist anzustreben zu einer Entscheidung zu gelangen, die von möglichst vielen mitgetragen wird.

Was ist zu entscheiden?

Da die Zusammenlegung der Pastoralteams schon zum 1.11.2024 erfolgt und die Pfarrgemeinderäte in beiden Modellen zu einem zusammengefasst werden, geht es im Wesentlichen um die Arbeit im Kirchenvorstand bzw. KGV und den KV's der PE.

Dazu ist es wichtig das kommende Vermögensverwaltungsgesetz zu betrachten und die daraus resultierenden Aufgaben eines zukünftigen KVs bzw. KGVs (etc.) anzuschauen.

Die Verwaltung wird in den Händen eines Geschäftsführers liegen, da wird es von Seiten des Bistums Vorgaben geben.

Wie werden die Büros geregelt?

Was geschieht mit den Kita's?

Wie werden die Folgedienste verteilt?

Was ist mit „eigenem“ Personal in den bisherigen Gemeinden?

Die Bistumsgelder werden der PE zugewiesen werden. Die PE übernimmt die Aufteilung auf die Gemeinde bzw. Seelsorgebereiche bzw. Kirchorte.

Eine Budgetierung ist vorgesehen. Dies bedeutet sicherlich im Ganzen weniger Geld!

Wie werden Sondervermögen einzelner Gemeinden und Zusatzeinnahmen durch Erbpacht und Miete behandelt?

Ein Gebäudekonzept der PE ist erforderlich.

...

Wer ist zu beteiligen?

Vorgeschrieben:

Kirchenvorstände Lohmar und Siegburg, KGV Sankt Augustin, Pfarrgemeinderäte Sankt Augustin, Lohmar, Siegburg, Pastoralteam(s) Sankt Augustin, Lohmar, Siegburg.

Pfarrgemeinden?

Pfarrversammlungen?

Ortsausschüsse?

...

Wie wird der Vorrang der Pastoral gewährleistet?

Bei allen Strukturfragen, Wirtschaftlichkeitsberechnungen usw. darf der Vorrang der Pastoral nicht außer Acht gelassen werden!

Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Gemeindeentwicklung!

Das Pastoralteam wird in den nächsten acht Jahren altern und schrumpfen.

Deshalb ist es erforderlich, dass Menschen vor Ort befähigt und ertüchtigt werden, Verantwortung für die Pastoral zu übernehmen.

Katechese

Wortgottesfeiern

...

Pastoraltag im Frühjahr 2025

Um den Vorrang der Pastoral zu gewährleisten, könnte im Frühjahr 2025 ein Pastoraltag bei den Steylern in Sankt Augustin stattfinden.

Dazu sind alle Teams, Gremien und Gruppierungen eingeladen. Die einzelnen Kirchorte stellen sich vor und schauen bei den anderen, was möglich und sinnvoll ist.

Danach lässt sich sicherlich auch besser fassen, wo die PE eine sinnvolle Arbeitsebene sein könnte.

